

Citation style

Battenberg, J. Friedrich: review of: Jochen Oltmer, Migration. Geschichte und Zukunft der Gegenwart, Darmstadt: Theiss, 2017, in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde, 75 (2017), p. 445, DOI: 10.15463/rec.reg.587021135

First published: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde, 75 (2017)



copyright

This article may be downloaded and/or used within the private copying exemption. Any further use without permission of the rights owner shall be subject to legal licences (§§ 44a-63a UrhG / German Copyright Act).

## BUCHBESPRECHUNGEN UND HINWEISE

Als unverzichtbares Hilfsmittel zur Identifizierung der von Max Weber verwendeten Begriffe, Kategorien ebenso wie der von ihm zitierten Personen kann das in einem umfangreichen separaten Band zusammengestellte Gesamtregister dienen. Einen verhältnismäßig geringen Platz des Bandes (14 Seiten, zweispaltig) nimmt dabei das Personenregister ein. Das – auch geographische Bezeichnungen umfassende Sachregister hingegen, das allein einen Umfang von über 450 Seiten dieses Bandes einnimmt, ist an Detailliertheit kaum noch zu überbieten. Durch die in vielen Fällen mehrfach untergliederten Stichworte und die kursiv hinzugesetzten Querverweise wird der Leser in die Lage versetzt, nach eigenen Interessen und Schwerpunkten eigenständige Problembereiche abzugrenzen. Zusätzlich wurde dem Band zu Suchzwecken eine CD-Rom mit einer PDF-Datei beigegeben.

J. Friedrich Battenberg

*Jochen Oltmer, Migration. Geschichte und Zukunft der Gegenwart, Theiss Verlag (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) Darmstadt 2017, 288, 13 Abb., 15 Schaubilder, geb. € 24,90.*

Es gibt wohl kaum ein Thema, das die Menschen zurzeit so bewegt, wie die Frage nach Flucht und Asyl. Doch nur selten wird der Blick auf die Vergangenheit gerichtet, auf die langfristigen Veränderungen der Gesellschaft und auf die Frage, wie sich die gegenwärtigen Migrationsbewegungen hier verorten lassen. Hier will der an der Universität Osnabrück lehrende Autor für ein größeres, interessiertes Publikum in eingängiger Sprache Ursachen und Ablauformen der Wanderungsbewegungen in Geschichte und Gegenwart darbieten, und zwar für die Zeit vom späten 16. Jahrhundert bis in die jüngste Zeit. Nach einem einführenden Kapitel über die Methoden und Gegenstände der historischen Migrationsforschung bietet der Autor zunächst einige grundlegende Informationen zu den Ursachen und Motiven sowie den Erscheinungsformen der Wanderungsbewegungen. Er geht dann in einem dritten Kapitel auf die demographischen Verschiebungen der Frühen Neuzeit ein ebenso wie auf das seit dem Dreißigjährigen Krieg propagierte Peuplierungskonzept des merkantilistischen Staates. Ein weiterer Schwerpunkt (4. Kapitel) bildet die im „langen“ 19. Jahrhundert auftauchende Massenmigration, besonders eines verarmten Bevölkerungsteils Deutschlands und anderer europäischer Staaten in Richtung Nordamerika. Weitere Themen sind die Migrationen, die im Gefolge der Industrialisierung und Agrarmodernisierung zu beobachten sind, dann die demographischen Folgen des Kolonialismus, Flucht- und Vertreibungsbewegungen ebenso wie die Deportationen im und als Folge des Zweiten Weltkrieges, die Migrationen in der Zeit des „Kalten Krieges“, auch die durch Anwerbeabkommen verursachten Einwanderungen der „Gastarbeiter“ und schließlich die neue Ost-West-Migration nach dem Ende des „Eisernen Vorhangs“ bis hin zu den globalen Flüchtlingsproblemen der Gegenwart. – Ein ausführliches Literaturverzeichnis ermöglicht dem Leser eine Vertiefung des Stoffes.

J. Friedrich Battenberg

### **8. Rechts- und Verwaltungsgeschichte**

*Heidi Sack, Moderne Jugend vor Gericht. Sensationsprozesse, „Sexualtragödien“ und die Krise der Jugend in der Weimarer Republik. Bielefeld: transcript Verlag 2016 (zugleich Diss. an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf), 486 S., 23 s/w Abb. 39,99 €*